



Im Bann des Regenbogens

Mal ganz ehrlich - der Magie eines Regenbogens kann man sich schwerlich entziehen, oder? Farbe verzaubert in vielfältiger Weise den Betrachter:

- sie lenkt das Auge,
- vermittelt Stimmungen,
- ordnet Informationen nach Arten
- oder hilft Tiefe in eine Darstellung zu bringen.

Viele Farben - viele Gefahren

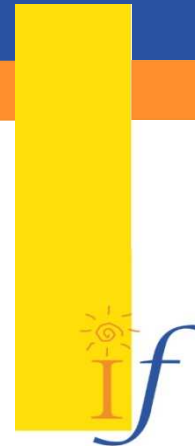
Ganz schön viele Pluspunkte - wenn sie richtig eingesetzt wird! Viele Farbnuancen bergen in sich ein grossartiges Potential, diese Wirkungen von Farbe auszuloten. Aber auch einige Gefahren, wenn wir sie wahllos oder nach persönlich Geschmack einsetzen.

Also: eins nach dem anderen.

Aufmerksamkeit bewusst lenken

Farbe ist ein Blicklenkungsinstrument. Sie kann mitbestimmend sein, was der Betrachter zuerst und ausgiebiger anschaut. Nutzen Sie diese Möglichkeiten aus um ganz gezielt die Aufmerksamkeit zu lenken. Dabei gilt:

- Warme Farben (rot-orange-gelb) ziehen das Auge stärker an als kalte (blau-grün-lila Bereich, wenig Gelbanteil)
- Satte Farben (hohe Farbdichte) wirken stärker auf die Blicklenkung als blasse (tiefe Farbdichte). Färben Sie grosse Flächen eher blass ein, kleine satter (sofern eine Betonung wichtig ist).
- Farben, die ich gut benennen kann (rot/grün/gelb/blau/orange/lila), sind interessanter für das Auge als Mischfarben (siena, ocker, petrol, etc.)
- Farbe ist immer dominant gegenüber Grautönen
- Rot ist der stärkste biologische Lenkungsreiz, dieser Farbe kann sich unser Auge nicht entziehen (sehr gezielt und gewählt einsetzen, sparsam)



Ursula Arzmann ist seit über 10 Jahren als „Graphic Facilitator“ und Information Designerin für nationale und internationale Firmen unterwegs um Arbeits- und Lernprozesse durch Visualisierungen zu beflügeln.



Sie können gezielt etwas bewirken - denn Farbe wirkt!

Farbenzauber pur - bewusst genutzt

Farbwirkung

Farbe wirkt - über ihre bloße Präsenz hinaus. Das sichtbare Spektrum des Lichtes nehmen wir als Farbe wahr, es erzeugt im Körper eine **psychische wie auch physische Reaktion**. Rot steigert den Blutdruck, während Blau ihn senkt, zum Beispiel. Ob Ihnen nun Rot behagt, hängt allerdings sehr von ihrer momentanen Verfassung ab - es kann für Sie anregend und kraftvoll sein oder aber aggressiv und bedrohlich. Darauf haben Sie aber keinen Einfluss.

Farbklang

Zudem steht Farbe selten alleine - sie kommt meist mit Partnern in Form von anderen Farben, dem Hintergrund oder auch mit kontrastreichem Schwarz. Dieses Zusammenspiel nennt man Farbklang. Auch hier spielen viele Faktoren eine Rolle ob Ihnen eine solche Kombination gefällt oder nicht. Aber was gilt:

- Farben werden in unterschiedlichen **Kulturen** oft sehr unterschiedlich gewertet (Achtung bei Workshops/Seminaren mit multikultureller Zielgruppe)
- **Kontrast** bewirkt Aufmerksamkeit: in der Nähe wirkt Schwarz auf Weiss als stärkster Kontrast, auf Distanz ist es Schwarz auf Gelb
- Farben werden nicht von allen Menschen gleich wahrgenommen: **Farbenblindheit** (meist rot-grün, seltener blau-gelb) ist weit verbreitet, insbesondere bei Männern. Wählen Sie zur Unterscheidung von Aspekten nicht rot/grün direkt nebeneinander!

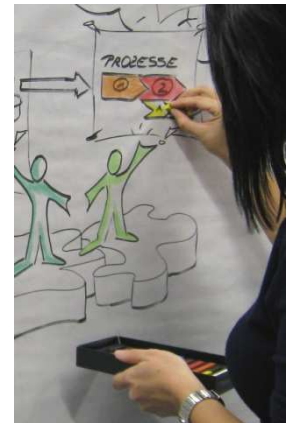
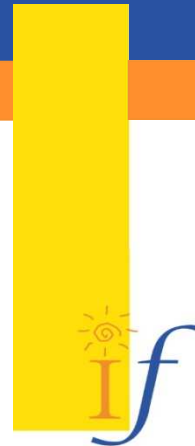
Gleich und Gleich

Farbe hat einen ordnenden Charakter.

Unser Gehirn sortiert leidenschaftlich gerne und tut dies automatisch. Wenn Sie für verschiedene Elemente einer Darstellung nun mehrere Farben wählen, wird es folgende Schlussfolgerung ziehen:

- Verschiedene Aspekte mit gleicher Farbe = die Aspekte haben miteinander zu tun oder weisen ähnliche Eigenschaften auf.

Achten Sie bei der Gestaltung eines Mediums darum immer darauf, die richtigen Aspekte gleich einzufärben. Ansonsten riskieren Sie, dass Ihre Zielgruppe etwas nicht versteht, weil das Gehirn automatisch sortiert hat.





Farbe hat eine Aufgabe
zu erfüllen -
sie ist nicht nur Dekoration
oder Ausdruck von Kreativität

Farbenzauber pur - erzeugt Tiefenrausch

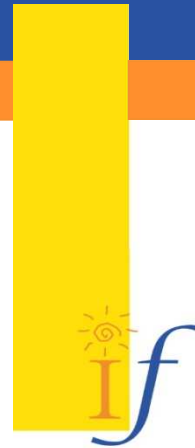
Raumgefühl

Farbe schafft Volumen oder Tiefenwirkung.

Um einen Apfel einzufärben und ihn rund wirken zu lassen, können Sie auf Farbe setzen: Farbverläufe (von dunklem Grün zu hellem, blässeren Grün) helfen den Aspekt der Dreidimensionalität zu verstärken.

Bei Darstellungen mit Tiefenwirkung gilt:

- Aspekte im Vordergrund sind satter in der Farbe (Farbdichte)
- Aspekte, die weiter weg sind, sind blässer/heller.



Farbnutzen

Bei all der Magie, mit der Farben uns berauschen - denken Sie zu guter letzt aber auch an:

- der Inhalt wird von Farbe unterstützt, nicht umgekehrt.
- es gibt den „value-to-ink ratio“, der erkundet: Wie gross ist das Verhältnis zwischen Mehrwert und Farbmenge? Also welchen Mehrwert bringt jedes einzelne Pigment Farbe auf einer Darstellung?



Wenn Farbe also nicht zum Verständnis oder einem Ziel beiträgt, muss man ihren Einsatz hinterfragen.

In diesem Sinne: Nutzen Sie das grosse Potential der Farbpalette des Regenbogens und setzen Sie es weise und gezielt ein! Viel Spass!



uzy